

Vorhabenbeschreibung

Förderschwerpunkt A: Einstieg in das kommunale Anpassungsmanagement

Förderschwerpunkt A.1: Erstellung eines Nachhaltigen Anpassungskonzepts

„Nachhaltiges Klimawandelanpassungskonzept des Landkreises Mayen-Koblenz und seiner Kommunen“

(Kurztitel: Klimawandelanpassungskonzept MYK)

Stand/Version vom: 1.0 / 20.01.2022

Antragsteller*in	Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
Anpassungskonzept für	Ein Landkreis und seine kreisangehörigen Kommunen
Bei Landkreisen und kommunalen Zusammenschlüssen:	<ul style="list-style-type: none">- Landkreis Mayen-Koblenz- Stadt Andernach- (Stadt Bendorf)*- Stadt Mayen- Verbandsgemeinde Maifeld- Verbandsgemeinde Mendig- Verbandsgemeinde Pellenz- Verbandsgemeinde Rhein-Mosel- Verbandsgemeinde Vordereifel- Verbandsgemeinde Weißenthurm
Projektdauer	24 Monate
Planlaufzeit	01.10.2022 - 30.09.2024
Gesamtmittel	387.156,00 €
Eigenmittel	162.156,00 €
Mittel Dritter (gesamt)	0,00 €
Beantragte Bundesmittel (gesamt)	225.000,00 €
Beantragte Förderquote (gesamt)	90,00 %

Hinweise zur Bearbeitung:

Bitte stellen Sie Ihr Textbearbeitungsprogramm so ein, dass Sie auch den ausgeblendeten Text sehen können (durch Druck auf ¶). Dieser beinhaltet wichtige Informationen zum Ausfüllen des Formulars.

Wir empfehlen Ihnen zunächst die Vorhabenbeschreibung auszufüllen als Kalkulationshilfe für ausgewählte Positionen, für die in der Förderrichtlinie Obergrenzen vorgesehen sind. Bearbeiten Sie gerne im Anschluss den easy-Online Antrag.

1 Vorstellung Antragsteller*in

1.1 Basisinformation

Projektregion	Rheinland-Pfalz
Einwohnerzahl	ca. 215.000 EW
Kommune/ Quartier verfügt über andere Manager*innen, beispielsweise eine/n Klimaschutzmanager*in	Ja
Stellenbesetzung der/des Klimaanpassungsmanager*in geplant zum	01.10.2022
Stellenbesetzung der/des Klimaanpassungsmanager*in erfolgt	extern
Kommunen im Landkreis oder im Zusammenschluss verfügen über andere Manager*innen, beispielsweise eine/n Klimaschutzmanager*in	Ja - Landkreis Mayen-Koblenz (2 KSM) - Verbandsgemeinde Weißenthurm (1 KSM) - Verbandsgemeinde Rhein-Mosel (1KSM) - Verbandsgemeinde Maifeld (1 KSM) - Stadt Mayen (1 KSM) - Stadt Andernach (1 KSM)
Kurzvorstellung der einzelne(n) Kommune(n)/ des Quartiers (strukturelle, demographische Besonderheiten)	Landkreis Mayen-Koblenz EW = ca. 215.000; Fläche = 817,67 km ² Stadt Andernach EW = ca. 30.000 (Rhein-Lage), Fläche = 53,34 km ² Stadt Bendorf EW = ca. 17.000 (Rhein-Lage); Fläche = 24,12 km ² *Stadt Bendorf wird einen thematisch abgegrenzten, eigenständigen Antrag auf Förderschwerpunkt (A.1) stellen. Stadt Mayen EW = ca. 19.000; Fläche = 58,19 km ² Verbandsgemeinde Maifeld EW = ca. 25.000; Fläche = 161,76 km ² Verbandsgemeinde Mendig EW = ca. 13.000; Fläche = 53,94 km ² Verbandsgemeinde Pellenz EW = ca. 16.000; Fläche = 16,63 km ²

	Verbandsgemeinde Rhein-Mosel EW = ca. 27.000 (Rhein-Lage / Mosel-Lage); Fläche = 26,79 km ² Verbandsgemeinde Vordereifel EW = ca. 16.000; Fläche = 16,23 km ² Verbandsgemeinde Weißenthurm EW = ca. 35.000 (Rhein-Lage); Fläche = 34,84 km ²
--	--

1.2 Ausgangssituation

Betroffenheit:

Der Landkreis Mayen-Koblenz, im nördlichen Rheinland-Pfalz, mit seinen rund 215.000 Einwohnern, bevölkerungsstärkster Landkreis in Rheinland-Pfalz an den Flüssen Mosel und Rhein sowie seiner Lage im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal zeigt vielfältige geografische und strukturelle Herausforderungen auf, welche zunehmende Extremwetter wie Starkregenereignisse, Hochwasser oder anhaltende Dürren mit sich bringen. Die Thermalkartierung weist für weitere Teile des Landkreises besonders heiße Regionen entlang von Rhein und Mosel, im Maifeld und der Pellenz aus. Gerade die beiden letztgenannten Regionen zeichnen sich durch sehr geringe Niederschläge im Jahresmittel aus. Neben Rhein und Mosel weisen auch Flüsse zweiter Ordnung (Nette, Elz) ein deutliches Hochwasserpotential auf. Teile des Landkreises waren von den Starkregen-/Hochwasserereignissen im Juli 2021 betroffen.

Erfahrung:

Im Landkreis Mayen-Koblenz liegen unterschiedliche Umsetzungs- und Erfahrungswerte im Bereich der Klimawandelanpassung vor. Neben „konventionellen“ Maßnahmen wie Hochwasserschutzkonzepte in ausgewählten Bereichen war die Stadt Andernach teilnehmende Kommune am Projekt „KlimawandelanpassungsCoachRLP“, welches erste Erkenntnisse und niederschwellige Umsetzungsprojekte anstoßen sollte. Im Rahmen eines vom Land RLP geförderten Projektes motiviert der Landkreis Kommunen und Bürger für eine Förderung der Biodiversität und eine Anpassung an den Klimawandel auf öffentlichen und privaten Grünflächen. Weitere thematische Erfahrungen sollen langfristig durch den Aufbau eines Klimawandelanpassungsmanagements auf Kreisebene und verbundenen, kommunalen Gegenständen ausgebaut werden.

Motivation:

Der Landkreis Mayen-Koblenz verfügt seit 2016 für und mit seinen Kommunen über ein integriertes Klimaschutzkonzept, welches gegenwärtig durch eine geförderte Klimaschutzmanager-Stelle betreut wird und im Oktober 2022 seinen Abschluss findet. Seit Oktober 2019 wurde das Klimaschutzmanagement des Landkreises um eine weitere Personalstelle eines zweiten Klimaschutzmanagers erweitert, um die vielfältigen Aufgaben und Koordination mit den Klimaschutzmanagern und -managerinnen der Kommunen entsprechend zu betreuen und auszubauen. Auf Basis dieser Organisationsstruktur soll der Aufbau eines entsprechenden Klimawandelanpassungsmanagements erfolgen.

Der Landkreis weist auf Grund seiner Lage und Topographie eine besondere Vulnerabilität auf, der es mit einem Klimawandelanpassungskonzept zu begegnen gilt.

2 Kurzbeschreibung und Zweck des Vorhabens

Der Landkreis Mayen-Koblenz möchte eine umfangreiche und ganzheitliche Klimastrategie erarbeiten und umsetzen. Dies beinhaltet neben einem kontinuierlichen und verstetigtem Klimaschutzmanagement auf kommunaler Ebene auch die Ziel- und Fokussierung auf Maßnahmen zur Anpassung und Abschwächung der Folgen des Klimawandels.

Das geplante nachhaltige Klimawandelanpassungskonzept soll alle relevanten kommunalen Sektoren und Zielgruppen abbilden und konkrete Handlungsoptionen aufzeigen.

Gerade die Lage des Landkreises Mayen-Koblenz an Rhein und Mosel, sowie im Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal zeigen eine Vielzahl von geografischen und strukturellen Herausforderungen auf, die eine Anpassung, an die langfristig klimatischen Veränderungen im nördlichen Rheinland-Pfalz notwendig machen. Neben konkreten Maßnahmen gegen Hitzebelastungen am / im Rheingraben sowie anhaltender Dürre im Bereich des Maifelds / der Pellenz und der Vordereifel sind auch kritische Infrastrukturen kreisweit zu prüfen und klimaresilient zu machen.

Im nördlichen Rheinland-Pfalz ist das Klima westeuropäisch/atlantisch geprägt. Daraus ergeben sich milde Winter und regional warme bis heiße Sommer (im Bereich der großen Täler). Ebenso gibt es große regionale Unterschiede bei Temperatur und Niederschlag.

Seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1881 hat im Landkreis Mayen-Koblenz ein signifikanter Temperaturanstieg um bereits 1,6°C stattgefunden (Quelle: kwis.rlp.de).

Dies führt dazu, dass im Rahmen eines Klimawandelanpassungskonzeptes auch speziell dem Bereich der Hitzeaktionspläne sowohl im urbanen / dichter besiedelten, als auch ländlichen Raum eine große Bedeutung in der Zukunft zugemessen werden muss.

Weiterhin ist der Bereich der Starkregenstunden im Landkreis Mayen-Koblenz auf Basis des Deutschen Wetterdienst (DWD) mit >5 angegeben. In Kombination mit anhaltenden Dürreperioden (Eifel / Maifeld) erhöht dies das Risiko von kritischen Wetterereignissen, Sturzfluten und Überschwemmungen. Dies gilt es ebenfalls in einem kreisweiten Klimawandelanpassungskonzept verstärkt hervorzuheben und Maßnahmen zur Adaption zu schaffen.

Dies muss in Abstimmung mit den individuell zu spezifizierenden Schwerpunkten der jeweiligen Kommunen im Landkreis geschehen. Hierzu sind bestehende Konzepte (z.B. Hochwasserschutz oder energetische Quartierskonzepte), welche auch partiell Klimawandelfolgen betrachten, in einem nachhaltigen Klimawandelanpassungskonzept zu berücksichtigen ggf. zu aktualisieren, aber auf jeden Fall in eine Gesamtstrategie einzubinden.

Auch die Entwicklung des regionalen Tourismus im Weltkulturerbe unter wandelnden klimatischen Gegebenheiten stellt eine Herausforderungen an Verwaltungen und Wirtschaft / Touristik dar, auf die adäquate, nachhaltige Antworten gefunden werden müssen, die auch den bestehenden Klimaschutzbemühungen – beispielsweise im (Elektro-)Mobilitätssektor - Rechnung tragen.

Nicht erst die fatalen Wetterextreme und deren Folgen im Nachbarlandkreis Ahrweiler und in abgeschwächter Form auch im Landkreis Mayen-Koblenz im Sommer 2021 zeigen auf, dass umfangreiche und langfristig ausgelegte Klimawandelanpassungskonzepte notwendig und gewollt sind.

Dies soll und wird in Zusammenarbeit und Kooperation mit den Kommunen und der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz erfolgen, um somit bestmöglich Synergieeffekte nutzen und Kosten minimieren zu können. Der Ausbau eines Klimawandelanpassungsnetzwerkes über den Landkreis hinaus, in starker Verbindung mit den bestehenden Netzwerken und Akteuren des Klimaschutzes soll dieses Vorhaben festigen und zum Erfolg führen. Abgerundet werden soll das Anpassungskonzept durch eine zukunftsfähige Fortschreibbarkeit (Skalierung von zukünftigen Maßnahmen) und die Einbeziehung aller relevanten Akteure und Zielgruppen im Landkreis. Auch eine grundlegende Sensibilisierung zur Thematik für die Bürgerinnen und Bürger ist notwendig und angestrebt, um das Gefahrenpotenzial zukünftiger Extremwetterereignisse zu reduzieren.

3 Projektziele und Erfolgskontrolle

3.1 Projektziele als Beitrag zu ausgewählten Zielen der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie

Indikatoren des Projekts mit Bezug zu den Zielen der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (DNS)							
	Nachhaltigkeitsziel (SDG) und Nachhaltigkeitspostulat	Projektziel	Indikator	Einheit	Ausgangswert	Zielwert	Datenquelle/ Erhebungsmethode inkl. Jahr
1	<p>verpflichtend Nachhaltigkeitsziel 6, 13, 14 oder 15 (Wahlpflicht): SDG 13 (Wahlpflicht) Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen (Anmerkung: Erweiterte Indikatoren dürfen sich nur auf das Unterziel der Reduktion des Treibhauseffektes bzw. Minderung von Treibhausgasen beziehen. D Spezifizierung (Nachhaltigkeitspostulat): 13.1a Klimaschutz / Treibhausgase reduzieren</p>	Fortschreibung des seit 2016 bestehenden, integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis und seine Kommunen. Anpassung der "Klimaziele des Landkreises" (CO ₂ -Einsparungen) an Klimaziele des Landes RLP --> Prüfung der Klimaneutralität	<p>Eigener Indikator: Resolution "Klimaschutz effektiv gestalten" DNS-Indikator (alternativ): 13.1.a: Treibhausgasemissionen</p>	tCO ₂ e/a	15.100	Eigene Liegenschaften an Energie- und CO ₂ -Einsparungsziele des Landes RLP anpassen.	Bestandsdaten Energie- und CO ₂ -Bilanz (eigene Liegenschaften) des Landkreises und seiner Kommunen (2018)--> siehe Koalitionsvertrag RLP
2	<p>verpflichtend Nachhaltigkeitsziel 1-17: SDG 11 Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen Spezifizierung (Nachhaltigkeitspostulat): 11.1 Flächeninanspruchnahme / Flächen nachhaltig nutzen</p>	Flächenversiegelung reduzieren, klimaschädliche Vorhaben (z.B."Schottergärten") verstärkt minimieren.	<p>Eigener Indikator: Anzahl / Fläche rückgebauter entsiegelter Flächen DNS-Indikator (alternativ): Wählen Sie ein Element aus.</p>	Anzahl / Fläche	0	(Nominale Findung während Konzepterstellung -> Jährliche Entsiegelungsfläche)	Eigene Erhebungsgrundlage in Kooperation mit den Kommunen

Indikatoren des Projekts mit Bezug zu den Zielen der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (DNS)							
	Nachhaltigkeitsziel (SDG) und Nachhaltigkeitspostulat	Projektziel	Indikator	Einheit	Ausgangswert	Zielwert	Datenquelle/ Erhebungsmethode inkl. Jahr
3	<p>verpflichtend</p> <p>Nachhaltigkeitsziel 1-17: SDG 3 Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern</p> <p>Spezifizierung (Nachhaltigkeitspostulat): 3.1 Gesundheit und Ernährung / Länger gesund leben</p>	Hitzeaktionspläne in Seniorenheimen / soz. Einrichtungen und besonders anfälligen Bereichen in Innenstädten (vorrangig Einrichtungen mit Risikogruppen) Erreichen durch Informationen. Veranstaltungen. Motivation & Hitzeaktionspläne	<p>Eigener Indikator: Erstellte Konzepte</p> <p>DNS-Indikator (alternativ): 3.1.a und b: vorzeitige Sterblichkeit</p>	Anzahl Konzepte	0	100% (aller relevanten Einrichtungen für Risikogruppen)	Eigene Erhebungsgrundlage in Kooperation mit den Kommunen
4	<p>optional</p> <p>Nachhaltigkeitsziel 1-17: SDG 15 (Wahlpflicht) Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den Biodiversitätsverlust stoppen</p> <p>Spezifizierung (Nachhaltigkeitspostulat): 15.1 Artenvielfalt / Arten erhalten – Lebensräume schützen</p>	Lebensräume sichern insbesondere Feuchtlandsräume Ausbau Aktivitäten Stiftung Natur und Umwelt MYK Ausweitung "Runder Tisch Landwirtschaft" Fortführung Projekt "Grüne Stadt - grünes Dorf"	<p>Eigener Indikator:</p> <p>DNS-Indikator (alternativ): 15.1 Artenvielfalt und Landschaftsqualität</p>	Anzahl Veranstaltungen	0	>0	Eigene Erhebungsgrundlage in Kooperation mit den Kommunen

Indikatoren des Projekts mit Bezug zu den Zielen der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (DNS)							
	Nachhaltigkeitsziel (SDG) und Nachhaltigkeitspostulat	Projektziel	Indikator	Einheit	Ausgangswert	Zielwert	Datenquelle/ Erhebungsmethode inkl. Jahr
5	<p><i>optional</i> Nachhaltigkeitsziel 1-17: SDG 12 Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen Spezifizierung (Nachhaltigkeitspostulat): 12.2 Nachhaltige Produktion / Anteil nachhaltiger Produktion stetig erhöhen</p>	Erhöhung der Anzahl nach Ökoprotit zertifizierter Betriebe	<p>Eigener Indikator: Zertifizierter Ökoprotit-Unternehmer DNS-Indikator (alternativ): 12.2 Umweltmanagement EMAS</p>	Anzahl neuer Ökoprotit-Teilnehmer	5	>5	Eigene Erhebungsgrundlage in Kooperation mit den Kommunen

3.2 Fortschritt der Anpassung an den Klimawandel

Fortschrittsstufe

Fortschrittsstufe der Anpassung an den Klimawandel			
Kernindikatoren/ Dimension	Ausgangswert	Zielwert	Erläuterung der Antworten
Angepasste Gebäude /Flächen /Infrastrukturen	Wählen Sie ein Element aus.	3 - Einzelne Maßnahmen umgesetzt, um die identifizierten Betroffenheiten durch Klimawandelfolgen gemäß des Anpassungskonzeptes zu reduzieren	für A.1 nicht relevant
Erreichte Personen	1 - Keine/wenige Kenntnisse zu Bedarfen und Maßnahmen der Klimaanpassung in der Bevölkerung	2 - Zielgruppen wurden durch Sensibilisierungsmaßnahmen erreicht	Bestehende Klimaschutznetzwerke und neue Akteure zur Anpassungskonzepterstellung sind einzubeziehen
Begünstigte Personen	1- Keine Erfassung der durch Klimawandelfolgen betroffenen Gruppen	2- Identifizierung betroffener Gruppen (unter Berücksichtigung von Chancen und Risiken)	für A.1 nicht relevant
institutionalisierte Strukturen oder Prozesse	Wählen Sie ein Element aus.	Wählen Sie ein Element aus.	für A.1 optional
Informatorische Instrumente	Wählen Sie ein Element aus.	Wählen Sie ein Element aus.	für A.1 optional
Methodische Instrumente	Wählen Sie ein Element aus.	Wählen Sie ein Element aus.	für A.1 optional
Politische Dimension	2- Leitbild zur Klimaanpassung vorhanden, erste Aktivitäten wurden angestoßen	4 - Volle politische Unterstützung für Maßnahmen, z.B. durch Bereitstellung von Mittel für die Umsetzung	Resolution "Klimaschutz effektiv gestalten" (12/2019)
Gesetzgebung	2- Einzelne kommunale Satzungen berücksichtigen Klimaanpassung	4 - Satzungen berücksichtigen systematisch Klimaanpassung	

Kernindikatoren

Kernindikator 2: Erreichte Personen (verpflichtend)	
Erläuterung: Anzahl der Personen, die an Projektmaßnahmen direkt teilnehmen/beteiligt sind (z.B. Schulungen, Workshops, Mitarbeit in Netzwerken, Mitarbeit an Erstellung von Anpassungskonzepten)	
Datenquelle/Datenerhebungsmethode, inkl. Jahr	Eigene Erhebungen - 01/2022
Einheit	Anzahl
Ausgangswert	25
Zielwert	>25

Kernindikator 4: Neu geschaffene bzw. verbesserte institutionalisierte Strukturen oder Prozesse (optional)	
Erläuterung: Anzahl durch die Förderung entwickelte und umgesetzte Strukturen und/oder Prozesse, um möglichst frühzeitig, systematisch und integriert die negativen Folgen des Klimawandels abzumildern und Chance zu nutzen.	
Datenquelle/Datenerhebungsmethode, inkl. Jahr	
Einheit	Anzahl neu geschaffene / verbesserte Strukturen / Prozesse
Ausgangswert	
Zielwert	

Kernindikator 5: Informatorische Instrumente (optional)	
Erläuterung: Anzahl der durch die geförderten Maßnahmen neu geschaffenen oder ausgebauten informatorischen Instrumente, die der Bewältigung der Folgen des Klimawandels dienen. Instrumente sollten so entwickelt werden, dass sie direkt und wiederholt anwendbar sind..	
Datenquelle/Datenerhebungsmethode, inkl. Jahr	
Einheit	Anzahl neu geschaffene / ausgebauten informatorischen Instrumente
Ausgangswert	
Zielwert	

Kernindikator 6: Methodische Instrumente (optional)	
Erläuterung: Anzahl der durch die geförderten Maßnahmen neu geschaffenen oder verbesserten methodischen Instrumente, die der Bewältigung der Folgen des Klimawandels dienen. Die Instrumente sollten so entwickelt werden, dass sie direkt und wiederholt anwendbar sind.	
Datenquelle/Datenerhebungsmethode, inkl. Jahr	
Einheit	Anzahl neu geschaffene / verbesserte methodischen Instrumente
Ausgangswert	
Zielwert	

4 Zeit- und Erfolgskontrollplan

Arbeitspaket (AP)	Name	Ziele und Ergebnis	Projektmonate																							
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
AP 1	Bestandsaufnahme		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MS 1.1	Ermittlung gegenwärtiger klimatischer Bedingungen	Darstellung des klimatologischen Status Quo im Landkreis und seinen Kommunen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MS 1.2	Ermittlung / Prognose zukünftiger klimatischer Entwicklungspfade	Darstellung von mind. 2 Entwicklungsszenarien und den Folgen für die Klimawandelanpassung auf Kreisebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AP 2	Betroffenheitsanalyse		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MS 2.1	Auswertung lokaler Klimadaten	Sichtung der aktuellen Studienlage zu klimatischen Verhältnissen im Landkreis und den Kommunen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MS 2.2	Risikoidentifizierung	Risiken und Betroffenheiten identifizieren und mit Hotspots abgleichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vorhabenbeschreibung Förderschwerpunkt A.1 - Erstellung nachhaltiges Anpassungskonzept
 Förderrichtlinie „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“

MS 2.3	Zusammenfassung / Darstellung der Ergebnisse	Darstellung der aktuellen und prognostizierten Klimawandelfolgen im Landkreis und den Kommunen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AP 3	Aufnahme der Hotspots		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MS 3.1	Starkregen / Hochwasser	Vertiefte Ausarbeitung bestehender und ggf. neuer Konzepte und Maßnahmen für zukünftige Starkregen und Hochwasserereignisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MS 3.2	Hitzebelastung	Vertiefte Ausarbeitung bestehender und ggf. neuer Konzepte und Maßnahmen für zukünftige Hitzewellen im ländlichen und urbanen Raum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AP 4	Gesamtstrategie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MS 4.1	Konzepterstellung	Darstellung der Gesamtwirkung und Maßnahmen des Anpassungskonzeptes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MS 4.2			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AP 5	Akteursbeteiligung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MS 5.1	Akteursdefinition	Erstellung eines Maßnahmenpaketes für den Landkreis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MS 5.2	Interviews und Betroffenheitsanalyse	Erfahrungen / Betroffenheiten mit dem Klimawandel in relevanten Sektoren der	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vorhabenbeschreibung Förderschwerpunkt A.1 - Erstellung nachhaltiges Anpassungskonzept
 Förderrichtlinie „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“

MS 7.2	Verstetigung	Kommunikative und fachliche Arbeit und Vorbereitung für politische Gremien zur Verstetigung des Themenfeldes "Klimawandelanpassung" in der Verwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AP 8	Controlling- Konzept		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MS 8.1	Entwicklung	Ausarbeitung eines zielgerichteten Controlling-Konzeptes zur Überwachung der geplanten und durchgeführten Maßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MS 8.2	Fortschreibung	Das Anpassungskonzept soll mit und durch ein Controlling auch in näherer Zukunft regelmäßig auf Aktualität geprüft und ggf. inhaltlich angepasst werden um fachliche oder politische Veränderungen aufnehmen zu können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AP 9	Kommunikationsstrategie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MS 9.1	Zielgruppenansprache	Darstellung der Konzepterstellung und Ergebnisse der jew. relevanten Bereiche /Sektoren ggü. den Zielgruppen / Akteuren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MS 9.2	Öffentlichkeitsansprache	Darstellung der Konzepterstellung und	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vorhabenbeschreibung Förderschwerpunkt A.1 - Erstellung nachhaltiges Anpassungskonzept
 Förderrichtlinie „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“

		Ergebnisse ggü. der Öffentlichkeit																								
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AP			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MS			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MS			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5 Ergebnisverwertung

Das nachhaltige Klimawandelanpassungskonzept für den Landkreis Mayen-Koblenz und seine Kommunen soll wie bereits das bestehende integrierte Klimaschutzkonzept als integriertes Konzept zwischen Landkreis und kooperierenden Kommunen verstanden werden.

Nach Fertigstellung des Anpassungskonzeptes und damit verbunden der Ermittlung der klimatologischen und geografischen Grundlagen wie auch der zu erwartenden Pfade der Klimafolgenentwicklung in der Zukunft sollen daraus zielgerichteten Maßnahmen auf kommunaler Ebene abgeleitet werden können.

Es wird angestrebt, dass die kooperierenden Kommunen nach Abschluss des Erstvorhabens auf Basis des dort erstellten Anpassungskonzeptes jeweils eigene Anträge zur Maßnahmenumsetzung (Anschlussvorhaben A.2) stellen können. Diese soll durch zusätzliches Personal (Klimawandelanpassungsmanager/-innen) im Idealfall auf Verstetigung basierend umgesetzt und in den kommunalen Verwaltungen etabliert werden.

- Es ist geplant, ein Anschlussvorhaben entsprechend Förderschwerpunkt A.2 der Förderrichtlinie zu beantragen, um die Umsetzung des nachhaltigen Anpassungskonzeptes zu begleiten.

- Es ist geplant, einen Antrag auf Förderung der Umsetzung einer ausgewählten Klimaanpassungsmaßnahme (investive Maßnahme) aus dem nachhaltigen Klimawandelanpassungskonzept entsprechend Förderschwerpunkt A.3 der Förderrichtlinie im Anschluss an die Fertigstellung des Anpassungskonzeptes zu beantragen.

6 Arbeitsplan

Arbeitspaket	Tätigkeiten der/des Klimaanpassungsmanager*in (KAM)	Tätigkeiten der/des externe/n Dienstleister*in (DL)	Arbeitsaufwand in Personentagen (1 Personentag entspricht 8 Arbeitsstunden)					
			Projektjahr 1		Projektjahr 2		gesamt	
			KAM	DL	KAM	DL	KAM	DL
Arbeitspaket 1: Bestandsaufnahme (Recherche, Erhebung und Aufarbeitung von Klimadaten – aktuell und zukünftige Entwicklung)	Koordination und Zusammenfassung der notwendigen und bereits bestehenden Datenlage im Landkreis und den Kommunen	Erfassung und Aufbereitung von gegenwärtigen und künftigen klimatologischen Auswirkungen des Klimawandels auf die Region	80	35	0	0	80	35
Arbeitspaket 2: Betroffenheitsanalyse (Identifikation von Betroffenheiten/Hotspots in der Kommune/ Quartier)	Informationsbeschaffung über bestehende und geplante Maßnahmen zur Klimawandelanpassung im Landkreis / in den Kommunen. Inhaltliche Schwerpunkte mit den Kommunen abgleichen und Prioritäten setzen	Auswertung aktueller Studien und lokaler Klimadaten + Risikoidentifizierung im Landkreis und den Kommunen Ausarbeitung von mind. 2 zukünftigen Entwicklungszenarien	60	15	0	0	60	15
Arbeitspaket 3: Aufnahme der Hotspots (Aufnahme der	Koordination und Zuarbeit für DL bzgl. Hotspot-Definition und	Definition von regionalen Hotspots auf Kreis- und	60	15	0	0	60	15

Vorhabenbeschreibung Förderschwerpunkt A.1 - Erstellung nachhaltiges Anpassungskonzept
 Förderrichtlinie „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“

Hotspots in ein nachhaltiges Anpassungsmanagement)	Priorisierung von zielgerichteten Maßnahmen.	Kommunalebene. Priorisierung von Maßnahmen und Darstellung der Ergebnisse ggü. Verwaltung und pol. Gremien.						
Arbeitspaket 4: Gesamtstrategie (Entwicklung einer Gesamtstrategie zur nachhaltigen Klimaanpassung für die Kommune unter Berücksichtigung von Schnittstellen und Synergien zu anderen Bereichen der Nachhaltigkeit)	Fachliche Abstimmung mit Kommunen und relevanten Akteuren aus AP 2 und 3	Entwicklung und Darstellung einer ganzheitlichen Klimawandelanpassungsstrategie für den Landkreis und seine Kommunen. Kommunikation der Herangehensweise, Ergebnisse und Zukunftsprognosen ggü. Öffentlichkeit, Verwaltung und pol. Gremien.	40	10	40	10	80	20
Arbeitspaket 5: Akteur*innenbeteiligung (Akteur*innenbeteiligung zur Erstellung des nachhaltigen Anpassungskonzepts)	Koordination und Kontaktaufnahme zu relevanten lokalen über regionalen Akteuren für die AP 2,3,4 und 6. Darstellung der Ergebnisse ggü. Öffentlichkeit und Politik	Moderation und Durchführung von Workshops, Interviews und Beteiligungsprozessen relevanter Akteure in allen identifizierten Sektoren und Hotspots. Auswertung und Aufbereitung der Ergebnisse	40	5	40	5	80	10

Vorhabenbeschreibung Förderschwerpunkt A.1 - Erstellung nachhaltiges Anpassungskonzept
 Förderrichtlinie „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“

Arbeitspaket 6: Maßnahmenkatalog (Erstellung eines Maßnahmenkatalogs)	Abgleich von möglichen Projekten / Maßnahmen mit bestehenden Plänen und Umsetzungsständen im Landkreis und den Kommunen. Darstellung der ausgearbeiteten Schwerpunkte in den Kommunalverwaltungen und ggü. der Politik	Ausarbeitung von Klimaanpassungsmaßnahmen für den Landkreis und seine Kommunen. Erstellung einer Maßnahmenmatrix für kurz-, mittel-, und langfristige Vorhaben. Vorstellung der Maßnahmenplanung ggü. pol. Gremien und Öffentlichkeit	0	0	40	10	40	10
Arbeitspaket 7: Controlling - Konzept (Erarbeitung von Empfehlungen für das Controlling)	Koordination und Durchführung von Controllingmaßnahmen zur Evaluation der geplanten und umgesetzten Projekte.	Erarbeitung eines Controllingkonzeptes und Darstellung ggü. pol. Gremien und Verwaltungen						
			0	0	20	5	20	5
Arbeitspaket 8: Verstetigungsstrategie (Erarbeitung von Empfehlungen für die Verstetigung)	Koordination und verwaltungsinterne Ausarbeitung einer Fortführung und ggf. Ausweitung eines Klimawandelanpassungsmanagements auf Kreisebene	Erarbeitung einer zielgerichteten Verstetigungs- und Fortschreibungsstrategie für ein langfristig etabliertes Klimaanpassungsmanagement auf Kreisebene.	0	0	20	5	20	5

Vorhabenbeschreibung Förderschwerpunkt A.1 - Erstellung nachhaltiges Anpassungskonzept
 Förderrichtlinie „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“

	und Vorbereitung und Hilfestellung ggü. Kommunen zur Antragstellung eines geförderten Anschlussvorhabens A.2							
Arbeitspaket 9: Kommunikationsstrategie (Erarbeitung eines Konzepts für die Öffentlichkeitsarbeit)	Darstellung der Konzeptergebnisse ggü. der Öffentlichkeit und pol. Gremien. Koordination weiterer Schritte zur Umsetzung zwischen Landkreis und Kommunen. Etablierung der Thematik als Querschnittsaufgabe in der Verwaltung.	Erarbeitung und Darstellung einer zielgerichteten Kommunikationsstrategie ggü. Öffentlichkeit, Verwaltungen und pol. Gremien.	20	0	20	5	40	5
Arbeitspaket :								

Vorhabenbeschreibung Förderschwerpunkt A.1 - Erstellung nachhaltiges Anpassungskonzept
Förderrichtlinie „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“

	Summe	300	80	180	40	480	120
--	-------	-----	----	-----	----	-----	-----

7 Ressourcenplanung

7.1 Professionelle Prozessunterstützung

	Tätigkeiten der/des externe/n Dienstleister*in	Anzahl Arbeitstage	Tagessatz ext. Dienstleister*in	Ausgaben in Euro
Projektjahr 1	Moderation / Akteursbeteiligung / Wissensmanagement / Reflexion des Themas	5	1.000 €	5.000 €
Projektjahr 2	Moderation / Reflexion des Themas / Unterstützung zur Fertigstellung des Konzeptes	5	1.000 €	5.000 €
			€	€
	Summe:	10	1.000 €	10.000 €

7.2 Beteiligung der relevanten Akteur*innen

Gegenstände <800€

Kurze Beschreibung der Ausgaben für Gegenstände, die für den Beteiligungsprozess in Projektjahr 1 kalkuliert werden	Anzahl	Stückpreis	Ausgaben
Moderationskoffer/-material	1	200 €	200 €
Kollaborations-Software-Tools (z.B. Miro)	1	300 €	300 €
Flyer	1	500 €	500 €
Werbeflyer / Beachflags	2	150 €	300 €
Digitale Umfrage-Tools	1	300 €	300 €
		Summe:	1.600 €

Kurze Beschreibung der Ausgaben für Gegenstände, die für den Beteiligungsprozess in Projektjahr 2 kalkuliert werden	Anzahl	Stückpreis	Ausgaben
Kollaborations-Software-Tools (z.B. Miro)	1	300 €	300 €
Flyer / Poster	1	500 €	500 €
		€	€
		Summe:	800 €

Gegenstände >800€

Kurze Beschreibung der Ausgaben für Gegenstände, die für den Beteiligungsprozess in Projektjahr 1 kalkuliert werden	Anzahl	Stückpreis	Ausgaben
„Laptop & Equipment für mobiles Arbeiten	1	1.000 €	1.000 €
		€	€
		Summe:	1.000 €

Kurze Beschreibung der Ausgaben für Gegenstände, die für den Beteiligungsprozess in Projektjahr 2 kalkuliert werden	Anzahl	Stückpreis	Ausgaben
Projekt-Homepage (sub-page)	1	2.500 €	2.500 €
		€	€
		Summe:	2.500 €

Vergabe von Aufträgen

Kurze Beschreibung der Ausgaben, die für den Beteiligungsprozess in Projektjahr 1 kalkuliert werden	Anzahl	Einzelpreis	Ausgaben
Akteurs-Moderation	2	1.000 €	2.000 €
		€	€
		Summe:	2.000 €

Kurze Beschreibung der Ausgaben, die für den Beteiligungsprozess in Projektjahr 2 kalkuliert werden	Anzahl	Einzelpreis	Ausgaben
Akteurs-Moderation	3	1.000 €	3.000 €
		€	€
		Summe:	3.000 €

7.3 Öffentlichkeitsarbeit

Gegenstände <800€

Kurze Beschreibung der Ausgaben für Gegenstände, die für die begleitende Öffentlichkeitsarbeit in Projektjahr 1 kalkuliert werden	Anzahl	Stückpreis	Ausgaben
Flyer / Poster	1	800 €	800 €
Social Media Strategie	6	300 €	1.800 €
		Summe:	2.600 €

Kurze Beschreibung der Ausgaben für Gegenstände, die für die begleitende Öffentlichkeitsarbeit in Projektjahr 2 kalkuliert werden	Anzahl	Stückpreis	Ausgaben
Flyer/Poster	1	800 €	800 €
Social Media Strategie	6	400 €	2.400 €
		Summe:	3.200 €

Gegenstände >800€

Kurze Beschreibung der Ausgaben für Gegenstände, die für die begleitende Öffentlichkeitsarbeit in Projektjahr 1 kalkuliert werden	Anzahl	Stückpreis	Ausgaben
		€	€
		€	€
		Summe:	€

Kurze Beschreibung der Ausgaben für Gegenstände, die für die begleitende Öffentlichkeitsarbeit in Projektjahr 2 kalkuliert werden	Anzahl	Stückpreis	Ausgaben
		€	€
		€	€
		Summe:	€

Vergabe von Aufträgen

Kurze Beschreibung der Ausgaben, die für die begleitende Öffentlichkeitsarbeit in Projektjahr 1 kalkuliert werden	Anzahl	Einzelpreis	Ausgaben
Grafikdesign / Layout für Poster/Flyer	2	800 €	1.600 €
Druck von Poster/Flyer	1	500 €	500 €
		Summe:	2.100 €

Kurze Beschreibung der Ausgaben, die für die begleitende Öffentlichkeitsarbeit in Projektjahr 2 kalkuliert werden	Anzahl	Einzelpreis	Ausgaben
Druck von Poster/Flyer	1	800 €	800 €
Grafikdesign / Layout für Poster/Flyer	1	800 €	800 €
		Summe:	1.600 €

7.4 Vorhabenspezifischer Ressourcenplan

Arbeitspaket		Personen- monate	Ausgaben Personal	Ausgaben Aufträge	Sonstige Ausgaben	Summe
AP-1	Bestandsaufnahme	4	20.756	25.000	6.000	51.756€
AP-2	Betroffenheitsanalyse	3	15.567	25.000	6.000	46.567€
AP-3	Aufnahme der Hotspots	3	15.567	20.000	6.000	41.567€
AP-4	Gesamtstrategie	4	20.756	50.000	6.000	76.756€
AP-5	Akteur*innenbeteiligung	4	20.756	20.000	6.000	46.756€
AP-6	Maßnahmenkatalog	2	10.378	20.000	6.000	36.378€
AP-7	Controlling - Konzept	1	5.189	15.000	6.000	26.189€
AP-8	Verstetigungsstrategie	1	5.189	15.000	6.000	26.189€
AP-9	Kommunikationsstrategie	2	10.378	15.000	6.000	31.378€
AP-						€
Summe		24	124.536€	205.000€	54.000€	383.536€

8 Bestätigungen

- Es wurde geprüft, ob andere Fördermittel in Anspruch genommen werden können. Soweit die Inanspruchnahme möglich ist, sind diese Fördermittel im Finanzierungsplan berücksichtigt.
- Ein vergleichbares Konzept liegt noch nicht vor und wird auch nicht derzeit erarbeitet.

9 Anlagen

Auftragswertschätzungen für mögliche Auftragsvergaben

Weitere Unterlagen:

1. Ratsbeschluss (Kreisausschuss) zur Antragstellung
2. Vorläufige Kooperationsvereinbarungen (Letter of Intent) für die noch ausstehenden Ratsbeschlüsse zur Kooperation . Diese werden - sobald verfügbar - nachgereicht
3. Übersichtstabelle und Ansprechpartner der kooperierenden Kommunen
4. Nachweis der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz (ADD) mit Schreiben vom 15.12.2021 über die Finanzschwäche / Teilnahme am kommunalen Entschuldungsfond des Landkreises Mayen-Koblenz

Für Kommunen:

Bestätigung, dass Eigenmittel im Haushaltsplan eingestellt sind und als monetäre Mittel zur Verfügung stehen

Nachweis über Drittmittel

Zusätzlich für kleine Kommunen mit weniger als 5.000 Einwohner*innen:

Stellungnahme, warum ein Zusammenschluss mit anderen Kommunen aus dem Landkreis oder aus der Nachbarschaft nicht zustande kam

Zusätzlich für finanzschwache Kommunen:

Nachweis der Finanzschwäche

Zusätzlich für Landkreise und Zusammenschlüsse von Kommunen:

rechtsverbindlich unterschriebene Kooperationsvereinbarung bei Zusammenschlüssen von Kommunen und Landkreisen mit folgenden Punkten für jede/n Kooperationspartner*in:

- Name des gemeinsamen Vorhabens, der Förderrichtlinie und des Förderschwerpunkts,
- Aufzählung der Kooperationspartner (mit Adresse, amtlichem Gemeindeschlüssel und Ansprechpartner),
- Benennung des Antragstellers, der rechtsverbindlich die Verantwortung für die Umsetzung des Vorhabens (Kontoführung, Verwendungsnachweis etc.) übernimmt und den Antrag einreicht,
- eine tabellarische Übersicht der Ausgaben und der Eigenmittel jedes Partners sowie die rechtsverbindliche Zusicherung jedes Partners, die Eigenmittel im Fall der Förderung bereitzustellen (ausgenommen hiervon sind Landkreisaneträge, bei denen die Landkreise die Ausgaben für Ihre kreisangehörigen Städte und Gemeinden tragen),
- die rechtsverbindliche Zusicherung jeder beteiligten Kommune, dass der beantragte Förderschwerpunkt bisher nicht gefördert oder beantragt wurde,

- die rechtsverbindliche Bestätigung jeder beteiligten Kommune, dass ein vergleichbares Konzept noch nicht vorliegt und derzeit auch nicht erarbeitet wird.